

Wussten Sie ...

... dass es den Muttertag seit 100 Jahren gibt?

Im Zierpflanzenbau und im Endverkauf ist der Muttertag ein Umsatzmotor erster Güte. Diesen speziellen Tag kennen wir alle seit unserer Kindheit. Doch wer weiss, woher dieser Tag kommt und seit wann es ihn gibt – die wenigsten. Der Ursprung liegt in den USA. Er wurde 1912 von der Mother's Day International Association gegründet mit dem Ziel, den Muttertag auch international bekannt zu machen.

1917 wurde erstmals in der Schweiz zum Muttertag aufgerufen, fand aber wenig Gehör. Erst als in den 1920er-Jahren die schweizerischen Verbände der Floristen (angeregt durch ihre deutschen Kollegen), der Gärtnermeister und der Konditormeister sich für den Muttertag zu engagieren begannen, startet die Erfolgsstory, die bis heute angehalten hat. Bei uns wäre der zweite Sonntag im Mai ohne Muttertag undenkbar. In anderen Ländern findet er aber an ganz unterschiedlichen Terminen statt. trm

Neues aus dem Zentralvorstand

Le site web de Grüne Berufe Schweiz en français

L'organisation Grüne Berufe Schweiz (GBS) est l'association professionnelle des personnes travaillant dans l'horticulture et la floriculture. GBS s'engage prioritairement pour les employés, mais tient également compte du contexte dans lequel la branche évolue.

Keine Angst, meine Französischkenntnisse sind zu wenig gut, als dass ich nun noch weiter in unserer zweiten Landessprache texten könnte. Und doch: Französisch wird bei GBS in Zukunft eine wichtige Rolle spielen: Unsere Webseite, das Aushängeschild des Verbandes in der heutigen digitalen Welt, ist jetzt auch in französischer Sprache abrufbar ~~ist~~. «Le site web» ist noch nicht ganz perfekt, doch die letzten Feinheiten sind in Bearbeitung. Einige der älteren Mitglieder



Barbara Jörg, Präsidentin Grüne Berufe Schweiz.

werden sich jetzt vielleicht an vergangene Zeiten erinnern, als Unterlagen aufgrund der Vertretung in allen Landesteilen, nicht nur in französischer, sondern auch in italienischer Sprache, verfasst wurden.

Normalerweise besuche ich die Seite von Grüne Berufe Schweiz nur kurz, um zu sehen, ob die Texte, die ich hochgeladen habe, auch in gewünschtem Format erscheinen. Kürzlich hat mich aber ein Freund auf einen grösseren Fehler aufmerksam gemacht, der seit Bestehen der neuen Seite noch niemandem aufgefallen ist (oder niemanden gestört hat). Es würde sich wohl lohnen, regelmässig alles durchzuklicken und nach Fehlern Ausschau zu halten. Wenn jemand von euch einen Fehler entdeckt, bitte melden und nicht denken, das müsse halt so sein. Wir sind immer dankbar um solche Rückmeldungen. Ich wünsche allen einen guten und gesunden Frühling. Geniessen wir das Naturschauspiel der Blütenfülle.

Barbara Jörg

Warum soll mich die Pension bereits mit 25 Jahren interessieren? (Teil 2)

Woran erkennt man eine gute Pensionskasse?

Die Wahl einer für den Betrieb passenden Pensionskasse und Vorsorgelösung erfolgt im Regelfall durch den Arbeitgeber unter Mitwirkung seiner Mitarbeitenden. Die Auswahl an verschiedenen Anbietern ist immens, nachfolgend sind einige Beurteilungskriterien aufgelistet:

Die Vorsorgebedürfnisse der Mitarbeitenden eines Unternehmens variieren stark. Sie sollen sich in einem entsprechenden Vorsorgeplan widerspiegeln, welcher auf die Bedürfnisse der Mehrheit der Mitarbeitenden zugeschnitten ist.

Die Pensionskasse finanziert sich aus Beiträgen für Sparen, Risikoversicherungen und Verwaltungskosten. Das angesparte Kapital bildet die Basis für die Leistungen im Alter. Insbesondere bei den Risiko- und Verwaltungskostenbeiträgen kann es grosse Unterschiede zwischen den Anbietern geben. Tiefe Verwaltungskostenbeiträge zeigen die Effizienz der Verwaltung und kommen direkt den Versicherten und Mitgliedern zu Gute.

Mit dem Umwandlungssatz wird im Zeitpunkt der Pensionierung das vorhandene Sparkapital in

eine Rente umgewandelt. Dabei gibt es gesetzliche Mindestleistungen, welche nicht unterschritten werden dürfen. Für überobligatorische Leistungen können die Pensionskassen den Umwandlungssatz frei bestimmen. Für Mitarbeitende, die kurz vor der Pensionierung stehen, sind die Umwandlungssätze von entscheidender Bedeutung.

Die Altersguthaben der aktiven Versicherten werden Ende Jahr verzinst. Die gewährte Verzin-

sung ist abhängig vom Jahresergebnis der Pensionskasse. Im besten Fall lässt sich neben einer attraktiven Verzinsung der vergangenen Jahre auch eine Kontinuität ablesen.

Neben den aktuellen Leistungen und Kosten einer Vorsorgelösung ist auch die Sicherheit und Stabilität bei der gewählten Variante von grosser Bedeutung. Ein Deckungsgrad von 100 % besagt, dass an einem Stichtag sämtliche Verpflichtungen durch Vermögenswerte gedeckt sind (siehe Tabelle).

Ausgleichskasse und Pensionskasse Gärtner & Floristen

Eckdaten der Pensionskasse Gärtner & Floristen 2020:

Deckungsgrad	117.94%
Verzinsung Sparkapital	2%
Verwaltungskosten pro Versicherten (ohne Vermögensverwaltung)	CHF 136.25 pro Jahr
Umwandlungssatz	6.8% bis CHF 500'000 5.2% über CHF 500'000
Angeschlossene Firmen	957
Anzahl Versicherte	6'439

Wahl in die Versicherungskommission der Pensionskasse Gärtner & Floristen

Die Interessen der Arbeitnehmer und Arbeitgeber werden bei unserer Pensionskasse durch die Versicherungskommission wahrgenommen. Sie ist für deren Gestaltung und Ausbau der Pensionskasse verantwortlich. Die aktuelle vierjährige Amtsperiode endet am 31. Dezember 2021.

Arbeitgeberverbände und Arbeitnehmerverbände stellen je vier Mitglieder. Die Arbeitnehmervertreter werden durch die Arbeitnehmerverbände berufen, sofern nicht 15 Prozent der Aktivversicherten der Pensionskasse ein direktes Wahlverfahren verlangen. Dieses Begehren muss schriftlich bis sechs Monate vor Ablauf der Wahlperiode gestellt werden. Wenn 15 Prozent der Aktivversicherten ein Wahlverfahren wünschen, wird dieses umgehend eingeleitet. Das schriftliche Begehren für ein direktes Wahlverfahren muss bis am 30. Juni 2021 an die Pensionskasse Gärtner & Floristen per Post oder E-Mail (info@vorsorge-gf.ch) zugestellt werden.

Foto: Fotolia



Ausgleichskasse und Pensionskasse Gärtner & Floristen

Schriftliche GBS-Generalversammlung 2021

Resultate der schriftlichen Abstimmung

Die 8. Generalversammlung der Grünen Berufe Schweiz (GBS) wurde aufgrund der Corona-Pandemie schriftlich abgehalten. Dementsprechend sind auch die Abstimmungen und Wahlen schriftlich durchgeführt worden.

Am Samstag, 10. April 2021, wurden die eingegangenen Stimmen durch Mitglieder des Zentralvorstandes und der Rechtsberatung ausgezählt.

Total eingegangener Stimmen: 73
Davon ungültig: 2

Nachfolgend die Ergebnisse zu den einzelnen Traktanden:

1. *Protokoll der GV vom 4. Juli 2020:* Dieses wurde mit zwei Enthaltungen angenommen.
2. *Jahresbericht 2020:* Einstimmig genehmigt.
3. *Mitglieder:* Die Entwicklung der Mitglieder wurde zur Kenntnis genommen.
4. *Jahresrechnung 2020:* Ist mit einer Enthaltung genehmigt.
5. *Budget 2021:* Wurde mit einer Gegenstimme und einer Enthaltung genehmigt.

6. *Die Mitgliederbeiträge:* Diese werden 2022 unverändert beibehalten.

7. *Wahlen:* Alle Mitglieder des Zentralvorstandes, sowie Verbandssekretariat/Kasse, Revisionsstelle und Kommissionen wurden mit grosser Mehrheit wiedergewählt.



GBS-Mitglieder können das Protokoll mit den detaillierten Abstimmungsergebnissen bei der Präsidentin b.joerg@gbs-gruene-berufe.ch gerne anfordern.

Barbara Jörg

Weiterbildung

Pensionskasse – wie funktioniert das?

Folgende Fragen werden an diesem Kurs aufschlussreich beantwortet? Was ist der Koordinationsabzug? Wie werden die Renten berechnet? Was macht eine gute bzw. eine schlechte Pensionskasse aus? Wie ist meine Pensionskasse zu beurteilen? Was bedeuten «Leistungsprimat» und «Beitragsprimat»? Darf eine Pensionskasse das Alterskapital mit 0 % verzinsen? Wie kann eine vorzeitige Pensionierung finanziert werden?

Dieser Kurs findet online statt. Dienstag, 4. Mai 2021, 9.30 bis 17 Uhr, Hotel Bern, Zeughausgasse 9, 3011 Bern, Kursleitung: Stefan Giger, Generalsekretär vpod. Kosten: für GBS-Mitglieder Fr. 100.–, Nichtmitglieder bezahlen

Fr. 300.–. Anmeldung an Grüne Berufe Schweiz, Blumenfeldstrasse 20, 8046 Zürich, oder per E-Mail an: sekretariat@gbs-gruene-berufe.ch. Bitte vor der Anmeldung kurz nachfragen, ob der Kurs Corona-bedingt stattfinden darf.

Kontakt

Grüne Berufe Schweiz
Blumenfeldstrasse 20
8046 Zürich

www.gbs-gruene-berufe.ch

Redaktionsschluss für die nächsten
GBS-Nachrichten: 16. August 2021



Jetzt GBS-Mitglied werden!

Ganz einfach: Mit dem Smartphone den QR-Code anwählen ...



... und schon bist du auf der GBS-Website auf dem Anmeldeformular. Dort findest du alle wichtigen Informationen zur lohnenswerten Mitgliedschaft.

Der grüne Newsletter

GBS Grüne Berufe Schweiz

Kennen Sie den GBS-Newsletter noch nicht? Dann bestellen Sie ihn gleich jetzt per E-Mail: info@gbs-gruene-berufe.ch. Damit sind Sie noch aktueller über das Wichtigste rund um den GBS informiert.

Das System der Altersvorsorge der 1. und 2. Säule

Wie funktioniert die AHV? Wie werden die Renten berechnet? Was macht eine gute bzw. eine schlechte Pensionskasse aus?

Termin: Donnerstag, 2. September 2021, 9.30 bis 17 Uhr. Ort: vpod Zentralsekretariat, Birnmensdorferstrasse 67, 8004 Zürich. Kosten für GBS-Mitglieder Fr. 100.–, Nichtmitglieder Fr. 300.–. Kursleitung: Stefan Giger, Generalsekretär beim vpod. Anmeldung (bis Freitag 20. August 2021) an: Grüne Berufe Schweiz, Blumenfeldstrasse 20, 8046 Zürich, oder per E-Mail: sekretariat@gbs-gruene-berufe.ch.

Hilfe! Was ist zu tun?

Im Herbst findet ein Auffrischkurs zur Esten Hilfe statt. Damit eignet man sich aktuelles Wissen an, das plötzlich im Beruf oder in der Freizeit anzuwenden ist, wenn ein Notfall eintritt. Der GBS-Kurs findet am 12. Oktober 2021, von 13 bis 17 Uhr, am Oeschberg in Koppigen statt. Merken Sie sich schon jetzt den Termin vor.